

Tarifvertrag TV-L) am 10.03.2011

Übernahme des Tarifergebnisses für den Beamtenbereich



Der Umstand, dass in der ersten und zweiten Verhandlungsrunde seitens der Arbeitgebervertreter kein Angebot unterbereitet wurde, auch von einer Nullrunde war die Rede, lässt den Tarifabschluss in ein besseres Licht erscheinen. Wenn in der 9. Kalenderwoche nicht so viele Kolleginnen und Kollegen auf die Straße gegangen wären, in Düsseldorf am 01.03.2011 mehr als Zehntausende, dann hätte es nicht gegeben.

Bedingt durch unsere Mitgliederversammlung am 01.03.2011 konnten wir nicht an der Demonstration in Düsseldorf teilnehmen. Unser Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen, die in ihrer Freizeit für mehr Gehalt auf die Straße gegangen sind.

Es ist gut, dass der Finanzminister Norbert-Walter Borjans (SPD) erklärte, dass das Tarifergebnis, ohne wenn und aber, auf den Beamtenbereich übertragen wird.

Die Tarifeinigung sieht wie folgt aus:

1.5 Prozent ab dem 01.04.2011, für die drei Monate eine Einmalzahlung von 360 Euro.

Zum Januar 2012 steigen die Gehälter um 1,9 Prozent, zuzüglich eines Sockelbetrages von 17 Euro.

Die alte Entgeltordnung wird überarbeitet und nicht, wie geplant, durch eine neue ersetzt. Dadurch wird verhindert, dass Beschäftigte durch die Umstellung auf eine neue Entgeltordnung herabgestuft werden können.